Quelle: http://manuscripta.at/?ID=545
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

grossen schaden nam. Dew firmst sach ist ob von
sunes lehne wegen die liwt gross argerung name
Dew sterke sach ist ob der plat von erleuch sach
wegen hat sein ampt verlorn. Und war er am
pischoff so scholt er sein ampt auf geben mit
urlawb ains pabstes. Und war er am abt oder
am ander plat so solt er das tun mit urlawb ains
pischoffs und dem er war und den sol man ho
der christen gut machen ir natdürft die mugt
ist zu im lehn. Q. d. renu. nisi et nō tlle na
leber amplius eligi nisi renuntasset vt pleb
malicia. Auch am pabst mocht auf geben sein
windchait mocht er nicht mug gesein seine
windchait und der christenhait. l. vi. Auch
am pest am clerik mag sein lehn auf geben
und sein christen mit urlawb eins pischoffs
und auch der die über das lehen gewalt haben
Q. d. renu. Ammonet. Auch wer am geistleuch
lehn auf geit das schol er tun an symonei
Q. d. symo. mandato. Wann am plat ampriest
mug von seine lehn gesein. Am vileuch plat
am pischoff am abt am phaur ain schuppellan
sol sein auf sein christen und diene got und
den laiten durch gottes willen. Wär aw das
am pelehnt man hit redleuch sach und under
wirfleuch gesafft gegen got und den laiten
von der wegen er mocht nicht gesein auf der
christen und pey seine laiten so scholt er sein
ame vicari der got und den heilige lobleuch wär
und den selen und den laiten nutz. Auch mocht
am pelehnt man nicht sein auf sein christen
von wentschaft von armut od. von anders ge
prechens wegen er wär entschuldigt. Q. de et
no resi. sperente. Nō bnficiatus hinc vt solid
1 tot florenos te resid. Sut in mite aluse
alie dequod tiso et no mitm ptmet adlaxto
ftu sere g. no e ibi nam. Von pdige und ver
pdugen schullen

Pedigen schullen
nicht all pest und all unmich sind
die gesamt sind und urlawb haben
von dem pabst od. von dem pischoff od. von im
legaten und vicarien. Q. d. hor. cu mucro. Und
wer pdigen wil der sol das tun an offenwaren
steten nicht in den winkeln noch in den hainleuchen
steten als in hawsen. Wedoch mach am pest wol den
laiten etwas gutes sagen wo er pey in ist. nt
r. Quod maure audiet pdicate sup tecti. Aber
layen und pesindleuch frawen mügen nicht pdige
und duo sie an dem. Sexy. plat von layen zu
von prennen und von prant wye gross die sei

Penne christen und geweicht stet ist
am pöses ding und wer das übel tuet
von willen der ist in des pabstes pan. Aw
am herre der seine vend sunder und in eurem prent
ir dörfer und hawsz und ir ander nicht perunge
mag wint dew christ und ander geweichte stet
dauo entzundet und vprent das sol dem herre
lund sein und ist durumb nicht in des pabstes pan
Aw wann die vend in der christen und der stere
der mocht ir ander nicht gewinne den dies er
die christen prennet od. prüche er wär durumb
nicht in des pabstes pan tät er das. Aw am ge
main mensch der nicht am herre ist und land
und liwt nicht und in hat zu pesch irme der mag
seine vend nicht prenne noch schame scha de gein
und prennet er stet dörfer od. hawsz wald sunder
wye das gehaussen wär nichts aus genome so
solt man in in den pan tun mit geweicht es wär
dan von alt gewonhait und von alte gepote das
alle die dy da prante von stund in den pan wain
so wär der mensch in den panne und am pischoff
inist in ablösen. Q. d. sen. eco tua nos. Was puz
und pene den prennern werdn gegebn. Wer da prent
mit willen und von possaut seine nachste in
welich weis das ist den prent man auch nach
weltleuchen rechten od. tötet in ander weise. Aw
nach geistleuchen rechten sol er den schaden gelte
und vsivern das y nym zu tun und sol drew
iar puessen das am mit anstanz zu wandern in
pilgreins weise zu den heiligen. Dew andern gnwy
iaw nach des pischoffs willen. ff. de incendiis. l.
qui edes. Und der selben puzz sind auch vfallen
alle die dy zu den prant helfent od. rutent mit
worte od. mit werchen od. das gepieten zu tun
Und gemain laiut sind den nicht erlawbt ist der